



**LandesSportBund
Sachsen-Anhalt e. V.**



**MENSCHLICHKEIT UND
TOLERANZ IM SPORT**

Ausbildung zur/m DemokratietrainerIn und KonfliktmanagerIn im Sport

Wenn Du...

- ... gerne mit Menschen arbeitest
- ... Dich für Demokratie und Beteiligung einsetzen möchtest
- ... Dich gegen diskriminierende Tendenzen im Sport engagieren möchtest
- ... Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hast
- ... und /oder Beteiligungsmöglichkeiten im ländlichen Raum entwickeln möchtest

... dann bist Du genau der/die Richtige für uns!

Wir bieten...

- ... eine Ausbildung auf den Gebieten
 - Konfliktmanagement
 - Beratung
 - Demokratieentwicklung und Partizipation
 - Extremistische Erscheinungsformen
- ... einen Ausbildungsumfang von 6 Modulen jeweils von Freitag bis Sonntag beginnend im März 2018
- ... eine angenehme Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- ... die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung
- ... eine echte Chance, sich einzubringen und Zukunft aktiv mitzugestalten

Hintergrund

Das MuT-Projekt ist seit 2011 ein wichtiger Bestandteil des LandesSportBundes Sachsen-Anhalt e.V. Die primäre Aufgabe des Projektes besteht darin, ein diskriminierungsfreies Zusammenleben von Mitgliedern in Sportvereinen nach demokratischen Regeln gemäß den Satzungen zu unterstützen. Gerade zivilgesellschaftliche Gemeinschaften, wie Sportvereine, bilden den Querschnitt unserer Gesellschaft ab. Vereine sind somit ein wichtiger Bestandteil um die Stabilität der Demokratie zu unterstützen und diese widerstandsfähiger gegen antidemokratische Einflüsse zu machen. Denn Sport steht für Teamgeist, gerechtes Miteinander und natürlich Fair-Play.

Deshalb wendet sich „MuT“ an Alle die gezielt geschult werden möchten, um

diskriminierende, antidemokratische und extremistische Tendenzen zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken.

Zielgruppe

Die Interessierten sollten möglichst einen Bezug zum Sport haben – entweder aus dem Sportsystem kommen, bereits im Sportsystem gearbeitet haben oder in einer anderen Form aktiv im Sport sein.

Den TeilnehmerInnen werden Methoden und Strategien zur Konfliktberatung vermittelt, die im Vereins- und Verbandsalltag praktisch umgesetzt werden können.

Ziel der Ausbildung

Am Ende der Ausbildung sollen die qualifizierten BeraterInnen in der Lage sein, selbständig Vereine zu beraten, themenbezogene Vorträge und Fortbildungsseminare zu halten sowie entsprechende Sport- und Kulturveranstaltungen in Kooperation mit Sportvereinen zu konzipieren und mitzugestalten.

Umfang/Termine

Die Ausbildung umfasst sechs Module mit jeweils 2,5 Tagen Die Module beginnen jeweils Freitagabend um 18 Uhr und enden Sonntagmittag um 13 Uhr und finden in der Landessportschule Osterburg statt.

09. – 11.03.2018

13. – 15.04.2018

25. – 27.05.2018

08. – 10.06.2018

07. – 09.09.2018

19. – 21.10.2018

Teilnahme

Die Teilnahme an den Modulen der Ausbildung ist verpflichtend.

Zertifikat

Nach Abschluss der Ausbildung wird ein Qualifizierungsnachweis ausgestellt.

Kosten

Die Ausbildung sowie Verpflegung und Unterkunft sind kostenlos. Fahrtkosten werden vom LSB Sachsen-Anhalt e.V. (Projekt MuT) erstattet.

Interessiert?

Dann bewirb Dich bis zum 27.02.2018 beim

Landessportbund Sachsen- Anhalt e.V.

Projekt „MuT – Menschlichkeit und Toleranz im Sport“

Rathausstraße 8

06108 Halle

E-Mail: mut@lsb-sachsen-anhalt.de